

Lied 1: Arme Bauern (Turn again...)

Turn again, luck, to stay alive here, at a glance before we part
 only rain and never sun will us break at all the faithfull heart.
 Turn again, luck, stay a live here, give us bread and we can delay,
 Our farm and our country, we will stay and live here up to die.

Michaels Glück, das hat ihn verlassen,
 und sie müssen bald von hier geh'n.
 Dieses Land bringt ihm keine Früchte,
 daher kann es ihn nicht wiederseh'n.
 Gottes Gnade lässt sie hoffen,
 gibt das Brot und sie bleiben hier.
 Dieser Hof, dieses Land ist alles,
 ihre Heimat lieben alle vier.

Doch wer soll ihnen jetzt noch helfen,
 Landlord Muck, der ist gnadenlos.
 Ohne Geld bleibt doch keine Wahl,
 und ihr Leid ist wirklich riesengroß.
 Ohne Hilfe, ohne Hoffnung, ohne Brot
 bleibt ja keine Wahl.
 Ihre Heimat sie wohl verlassen,
 kommt nicht bald ein echter Sonnenstrahl.

Turn again, luck, to stay alive here,
 at a glance before we part,
 only rain and never sun,
 will us break at all the faithfull heart.
 Turn again, luck, stay alive here,
 give us bread and we can delay,
 Our farm and our country,
 we will stay and live here up to die.

Lied 2 (Lied 5): Farewell cow, my lovely Nancy

Farewell cow, my lovely Nancy, farewell flee-
 ting joys of fancy; hopes and fears and sighs that languish
 now give place to cureless anguish, Why did I
 so fondly love thee? Why to mutual passion move thee?
 Why to wearing sorrow bring thee? Why let
 causeless slander sting thee?

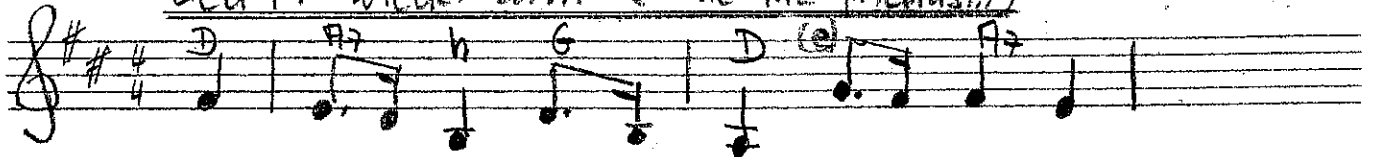
Liebe Kuh, geh' nun auf immer, liebe ^NFancy, seh' dich nimmer.
 Hoffnung, Freude, süßes Sehnen, muss zerschmelzen jetzt in Tränen.
 Was soll ich denn sonst besorgen? Kann nicht trösten dich auf morgen!
 Muss mit Gram mein Herz beladen, die Familie leidet Schaden.

Lange waren wir versunken, von dem Traum des Glückes trunken,
 unser Leben schuldlos nennend, diese Sorge nicht erkennend.
 Doch nun muss ich los dich lassen, musst auch du uns bald verlassen.
 Hoffnung bleibt auf unser Leben, niemals wollen wir aufgeben.

Wenn wir dich doch nie besessen, nie geliebt so Schmerz vergessen,
 nie gesehn uns, nie geschieden, ungetrübt blieb unser Frieden.
 Leb' denn wohl, du liebes Wesen, Allerliebste, auserlesen;
 Einen Kuss noch, dann geschieden, hoffen wir auf späten Frieden.

Farewell cow, my lovely Nancy, farewell fleeting joys of fancy,
 hopes and fears and sighs that languish now give place to cureless anguish.
 Why did I so fondly love thee? Why to mutual passion move thee?
 Why to wearing sorrow bring thee? Why let causeless slander sting thee?

Lied 4: Wieder arm (Frae the friends...)



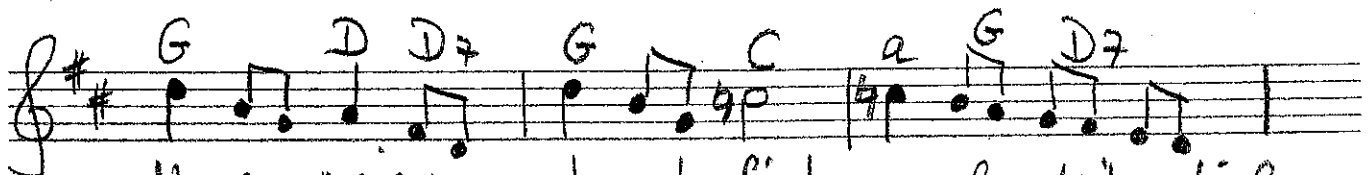
Frae the friends and land I love

Frae my best be lov'd I rove,

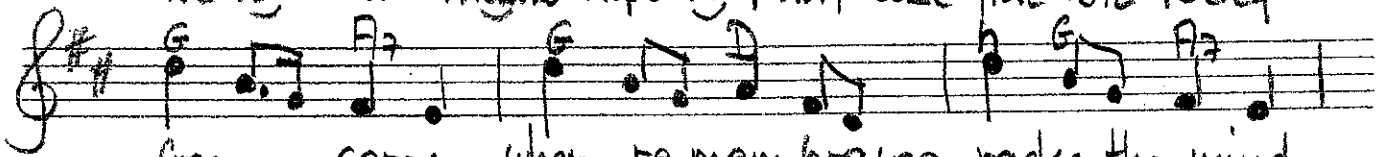


driv'n by fortune's felly spite,

never mair to taste, mair to taste de Light.



Never mair maun hope to find, ease frae toil relief



frae care: when remembrance racks the mind,



pleasures but un veil de-spair.

Bald wieder arm, nur das Land, das wir lieben,
bleibt uns allein und wir lieben es sehr.

Unsere Heimat, das ist keine Frage,
wartet auf uns bis zur Wiederkehr.

Niemals, da werden wir glücklich sein,
auch wenn der Zauber uns versorgen kann;
die Erinnerung prägt unser Herz,
was auch geschieht, wir gehen voran.

Was wir hoffen und glauben ist wichtig,
das Glück, es kommt und es wieder vergeht.
Lasst uns vertrau'n auf uns selbst, das ist richtig,
Gott ist mit uns, wir bei ihm im Gebet.
Kein Fürst der Welt uns beherrschen kann,
lassen wir doch uns stets vom Glauben leiten,
stehen zusammen, vertrauend auf Gott,
sicher und standhaft in unserer Welt.

Frae the friends and land I love driv'n by fortune's felly spite;
Frae my best belov'd I rove, never mair to taste, mair to taste delight.
Never mair maun hope to find, ease frae toil relief frae care;
When remembrance racks the mind, pleasures but un veil despair.

Lied 3: Das Geheimnis ist bekannt (There was a farmer man)

There was a farmers man, brought cow upon a hill, he
 laid his pipe and crook aside, and there he slept his fill. Sing
 fal de ral de ral, sing fal de ral de ral, sing fal de ral de ral,
 sing falderal deral deral.

There was a farmers man, brought cow upon the hill,
 he laid his pipe and crook aside, and there he slept his fill.
 Sing fal de ral de ral, sing fal de ral de ral,
 sing fal de ral de ral, sing fal de ral de ral de ral.

Es war ein Bauersmann, der ging früh auf den Markt,
 mit Pfeif' und Stock die Kuh er zog, bald hat er sie geparkt. Sing...

Der Cluricaun, der gab ihm eine Flasch' dafür,
 die Flasche hatte Zauberkraft, versorgt ihn ohn' Gebühr. Sing...

Der Bauer war die Sorg' ums Essen endlich los,
 er lebte froh und glücklich wohl, schier endlich mühelos. Sing...

Doch wissen alle Leut' sehr schnell, wenn's gut dir geht,
 der Lord erfuhr es ebenso, das Volk war indiskret. Sing...

Der Neid den Landlord treibt, die Lady noch viel mehr,
 die Flasche wollen sie alsbald, sehr groß ist ihr Begehrt. Sing...

Mick Purcell hatte nun, doch keine große Wahl,
 wenn's ihm an Leib und Leben geht, das ist ja nicht normal. Sing...

So kommt, was kommen mag, das Glück sich wendet bald,
 Mick Purcell bleibt ein armer Mann, sein Herr, der ist eiskalt. Sing...

Lied 6: Besuch aus England (Gaga is my name)



Ga-ga is my name, and you may think it strange, to
 live in a city and yet never to change: To
 faction, or tyranny, equally foe, the good of old
 England sole motive I know. The foes of my country and
 king I have fac'd, in city or battle I ne'er was disgrac'd.
 I've done what I could for my country's weal. Now I'll
 feast upon bannocks o' barleymeal.

2) Gaga ist mein Name, sie wundern sich wohl,
 wir fahren nach Irland, sind wir denn hohl?
 Zu Hause, da leben wir in einer Stadt,
 mit sehr vielen Menschen, sind deshalb nicht matt.
 Nur manchmal, da zieht es uns weg, weit aufs Land,
 Frau Muck, die ist nämlich mit uns auch verwandt.
 Und wir freuen uns und kommen gerne ans Ziel:
 Bald da essen wir Bannocks o' Barleymeal.

4) Gleich sind wir im Schloss bei den Mucks wohl zu Haus
 Wir haben schon Hunger, das sag' ich frei raus!
 Die Seefahrt war lang und der Sturm war recht stark,
 doch endlich der Hafen sich nicht mehr verbarg.
 Die Diener, die haben uns kommen geseh'n,
 sie holen uns ab, ach wie ist das doch schön!
 Und jetzt sind wir in Irland, sind endlich am Ziel:
 Bald da essen wir Bannocks o' Barleymeal.

3) In London, da habe ich alles getan
 für unseren König, den sehr guten Mann.
 Egal, was ich tat – und es war manchmal heiß –
 Ich tat's für Old England, wie jedermann weiß.
 Die Feinde des Landes, ich hab' sie geseh'n,
 doch niemals hat einer mich weglaufen seh'n.
 Und ich tat, was ich konnte, für Englands Ziel:
 Bald da essen wir Bannocks o' Barleymeal.

5) Gaga is my name, - and you may think it strange,
 to live in a city and yet never to change:
 To faction, or tyranny, equally foe,
 the good of old England sole motive I know.
 The foes of my country and king I have fac'd,
 in city or battle I ne'er was disgrac'd,
 I've done what I could for my country's weal;
 Now I'll feast upon bannocks' o' barleymeal.

7. Schlusslied (Kellyburn braes)

There liv'd ance a farmer in Kellyburn-braes, hey and the rue grows
bonnie wi' thyme, and he had a Lord was the plague of his days,
and the thyme it is wither'd, and rue is in prime.

There liv'd ance a farmer in Kellyburn-braes, hey and the rue grows bonnie wi' thyme.
And he had a lord was the plague of his days, and the thyme it is wither'd and rue is in prime.

- 1.) Es lebte ein Bauer mit Land kaum bedacht, hey...
Sein Herr, der verlangte von ihm hohe Pacht, and...
- 2.) Sein Weib, seine Kinder, sie halfen ihm sehr, hey...
Die Kuh zu verkaufen, das war sein Begehrt, and...
- 3.) Ein seltsamer Mann, ein Zauberer gar, hey...
Der gab ihm die Flasche, es ist wirklich wahr, and...
- 4.) Als Zauber der Flaschen, die Genies erschien', hey...
Sie konnten doch alle aufs Beste bedien', and...
- 5.) Die Leute im Dorf, sie glaubten es kaum, hey...
Sie sahen das Ganze noch lange als Traum, and...
- 6.) Der Lord und die Lady, die Dienerschar, hey...
Sie fanden die Flasche auch wunderbar, and...
- 7.) Doch wie's auch im Leben so manchenmal geht, hey...
Das Glück, wie es kommt auch dann wieder vergeht, and...
- 8.) Die zweite Flasche, nur richtig bedient, hey...
Die Genies besorgen, wie's jeder verdient, and...
- 9.) So haben auch Gäste mal seltenes Glück, hey...
Wir hoffen, sie kamen doch lebend zurück, and...
- 10.) Wer uns die Geschichte so spannend erzählt, hey...
Muss jetzt auf die Bühne, dass ja keiner fehlt, and...
- 11.) Und nun ist das Märchen doch tatsächlich aus, hey...
Jetzt dürfen wir alle ganz fröhlich nach Haus', and...